

Tiefwarekseelauf des Müritzer LSV 04: Ein gelungener Frühstart im Herbst

Der Tiefwarekseelauf am 31. August lockte Sportler an die Müritz, trotz Terminverlegungen und unvollständiger Teilnehmerzahl.

Am 31. August fand der traditionelle Tiefwarekseelauf des Müritzer LSV 04 in diesem Jahr so früh im Jahr wie nie zuvor statt. Der Lauf, der auch als Herbstlauf bekannt ist, sorgte trotz des ungewöhnlichen Datums für eine starke Teilnehmerzahl und eine gelungene Veranstaltung. Cheforganisator Peter Hoffmann erklärte, dass die Einhaltung des Terminplans des Leichtathletikverbandes M-V dazu führt, dass das Team beim Setzen des Wettkampftermins weniger Flexibilität hat als in der Vergangenheit.

Der Höhepunkt des Wettkampfs war das Erreichen bemerkenswerter Leistungen der Teilnehmer, die sich in verschiedenen Kategorien der Distanzlängen messen konnten. Insgesamt traten 108 Läufer auf der 10-Kilometer-Distanz an, während sich weitere 42 Läufer auf die 5-Kilometer-Distanz begaben. Für die jüngeren Teilnehmer gab es einen 1,7-Kilometer-Lauf, der ebenfalls sehr gut besucht war.

Starke Leistungen auf der 10-Kilometer-Distanz

Bei den Frauen konnte sich Madlen Nehring vom HSV Neubrandenburg mit einer Zeit von 41:40 Minuten den ersten Platz sichern. Die Lokalmatadorin Fanny Möck vom SV Waren 09 Laufteam folgte dicht dahinter mit 41:56 Minuten. Bei den

Männern belegte Erik Schoob vom 1. LAV Rostock den ersten Platz in einer Zeit von 33:51 Minuten, vor Adrian Karnitzki vom TC Fiko Rostock und Nico Semper von der LG Oberhavel.

Das Wetter spielte hervorragend mit und sorgte für optimale Bedingungen. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiteten den Lauf, trotzdem mussten einige Vereine, darunter die Sportler vom Gnoiener SV, auf ihre Teilnahme verzichten. Peter Hoffmann erklärte, dass viele Teilnehmer aufgrund der Einschulungsfeiern nicht anwesend waren, was das Gesamtbild der Veranstaltung etwas beeinflusste, jedoch schienen die Anwesenden den Tag in vollen Zügen zu genießen.

Familienengagement und Unterstützung durch junge Athleten

In einer bemerkenswerten Demonstration von Gemeinschaftsschutz und Engagement war fast die gesamte Familie von Peter Hoffmann in die Organisation der Veranstaltung eingebunden. Während Peter selbst aktiv beim Aufbauen der Strecke half, beteiligten sich seine Frau Martina, Tochter und Enkel daran, den Lauf zu einem Erfolg zu machen. Der Zusammenhalt innerhalb der Familien und Vereine war spürbar und trug zum positiven Verlauf des Events bei.

Besonders aktiv zeigten sich auch die Vereinsmitglieder des Müritzer LSV 04. Nach ihrem eigenen 1,7 Kilometer Lauf halfen die Brüder Ashten, Damien und Jason Koch den Organisatoren dabei, die Medaillen an die stolzen Läufer zu verteilen, wobei sie ihren Enthusiasmus durch zahlreiche ermutigende Worte zum Ausdruck brachten.

Auch für die kleinsten Teilnehmer wurde gesorgt, als ein 300-Meter-Lauf angeboten wurde, der den jüngsten Sportlern die Möglichkeit gab, ihre Geschwindigkeit und ihren Ehrgeiz zu zeigen. Die kleinen Athleten ernteten großen Applaus von den Zuschauern, was die Motivationskraft solcher Veranstaltungen

deutlich unterstreicht.

Für das nächste Jahr hofft Peter Hoffmann, dass der Lauf wieder später im Jahr stattfinden kann, idealerweise Ende September. Trotz der Herausforderungen bleibt die Organisation des Tiefwarenläufs eine geschätzte Tradition, die von vielen Sportlern und Zuschauern gleichermaßen genossen wird. Der Müritzer LSV 04 hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese kulturelle sportliche Veranstaltung weiterzuführen und den regionalen Zusammenhalt zu fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de